

Die besten Feste

TuttlingTEN: Die SZ stellt zehn der beliebtesten wie charmantesten Dorffeste im Landkreis vor

TUTTLINGEN (sz) - Gefei-ert wird in der Region rege und in vielerlei Art und Weise. Wir haben uns an eine Auswahl einiger besonders schöner Feste gewagt.

Der **Heuberg Wanderpokal**, liebevoll auch nur der „Heuberger“ genannt, ist eine Legende. Jährlich am nächsten entvölkert das traditionelle Fußballturnier, das jedes Jahr an Veranstaltungsort wechselt, den kompletten Heuberg für drei Tage. Und 5000 Besucher zählt der „Heuberger“ jährlich und ist neben Sportevent vor allem eines – eine große Party und ein Treffpunkt für jedermann. Denn eines gilt seit 60 Jahren: Die Atmosphäre ist Champions League, die Fußballspiele sind Kreisklasse.

Das **Kirbe-Fest im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck** ist vor allem für Familien mit Kindern das Fest in der Region schlechthin. Knapp 12 000 Besucher strömten am ersten Oktoberwochenende ins Museumsdorf, das sich für Groß und Klein herausgezeichnet hatte. Historischer Jahrmarkt, traditioneller Herbstmarkt, interaktiver Handwerkermarkt, Theater, Mitmach-Programm und großes, buntes Angebot für die Sinne.

Wenn's knarrt und lärmt, dann wieder **Bierkistenrennen** in Weilheim. Alle zwei Jahre treten verrückte Fahrer und kühne Piloten auf ihren



Der Kirbe-Markt im Freilichtmuseum in Neuhausen.

ARCHIV-FOTO: RIMMELE

motorisierten Bierkisten im Rennen gegeneinander an, das die Lamm-Brauerei in Weilheim veranstaltet. Mit dem angeschlossenen Brauereifest und dem Party-Abend eine feine Gaudi – mit einem Hauch von Motorsport.

Der **Martinimarkt** in Spaichingen lockt um den Martinus-Tag herum Tausende in die Primstadt und bietet mit seinem verkaufsoffenen Sonntag und dem Herbstmarkt einen Besuchermagneten für die Region. Und: Der Spaichinger selbst sorgt dafür, dass ihn an diesem Wochenende nichts stört.

Beim **Wettmähen** in Irndorf rinnt im Sommer ob der sportlichen Betätigung des Grasschneidens per Sense

der Schweiß. Knapp 100 Wettmäher waren in diesem Jahr am Start, 1000 Besucher zog es zum 36. Wettmähen ins beschauliche Irndorf zu den Wettbewerben und dem zünftigen Fest drumherum.

Der **Pfingstmarkt in Trossingen** ist das, was der Martinimarkt für Spaichingen ist – ein großer Krämermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag. Außerdem findet ein großer Rummel auf dem Rudolf-Maschke-Platz statt mit Fahrgeschäften sowie Los- und Spielbuden.

Wenn es um Sause stellvertretend für viele andere geht, dann sticht das dreitägige **Weinfest in Liptingen** des Musikvereins Liptingen heraus, das in diesem Jahr seine 25. Auflage gefeiert hat. 1000 Party-Hasen aus der ganzen Region zieht es Jahr für Jahr auf

den Witthoh, um bei Rockmusik, Party-Rhythmen kombiniert mit Blasmusikkapellen zu feiern. Und dazu gibt es natürlich ausgesuchte und erlesene Weine, die das Party-Paket abrunden.

Ürtümlich und traditionell ist der **Albabtrieb in Denkingen**, der nur alle drei Jahre stattfindet, der nächste im kommenden Jahr. Der Schafabtrieb von den Höhen der Schwäbischen Alb durch den Ort wird begleitet von Musikkapellen und dem Blöken tausender Schafe. Der Almbtrieb ist einmalig im Landkreis und wird im Herbst von gut 20 000 Schauspielern gesäumt und gefeiert. Hernach ist Handwerkermarkt und Hock im Festzelt.

Das **Stadtfest Tuttlingen** – mal Donaufest oder wieder Fest an der Donau – ist in den vergangenen Jahren wegen Organisations-Querelen verändert worden. Den Gästen soll's egal sein, denn seit diesem Jahr ist es wieder in vollem Saft und an der Donau angesiedelt. Ein „Riesen-Spielplatz“ für Familien mit Kindern mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, Begegnungsfest sowie Schlaraffenland und Party mit Musik.

Über seine dörfliche Grenze hinaus bekannt ist das **Kesselbachfest in Stetten** der Musikkapelle und eines der größten Freiluftfeste der Region, wo im Sommer Familien bei Musik, Tanz und Gaudi rund um den Kesselbach ein Wochenende zusammen feiern.

